

Drachen bauen

Bauanleitung für einen klassischen Holzdrachen

Schritt für Schritt zeigt diese Anleitung, wie man einen eigenen Drachen bauen und ihm noch eine persönliche Note verleihen kann.

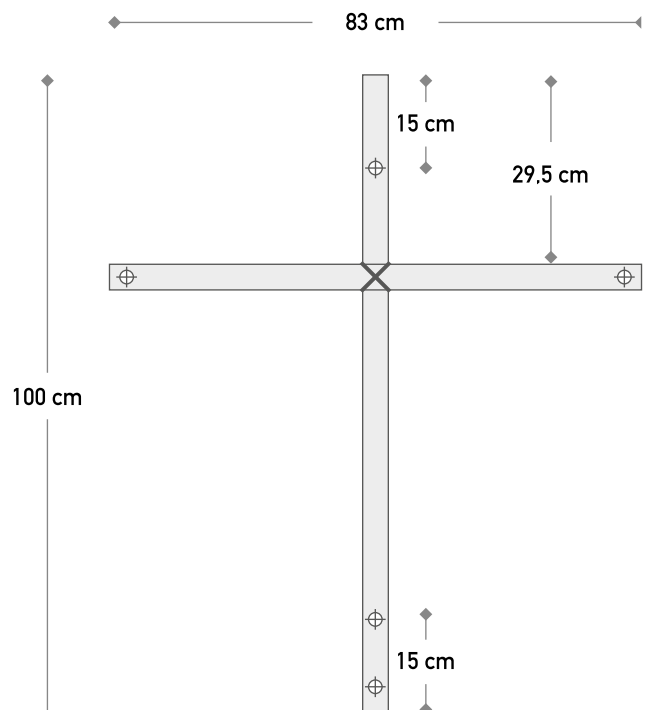
Die folgenden Materialien sind dafür erforderlich:

- 1 x Fichtenleiste 83,0 x 1,0 x 0,5 cm
- 1 x Fichtenleiste 100,0 x 1,0 x 0,5 cm
- Buntes Drachepapier (im Fachhandel) oder Folie
- Holzkleber oder -leim
- Papier- oder Kunststoffkleber
- Drachenschnur

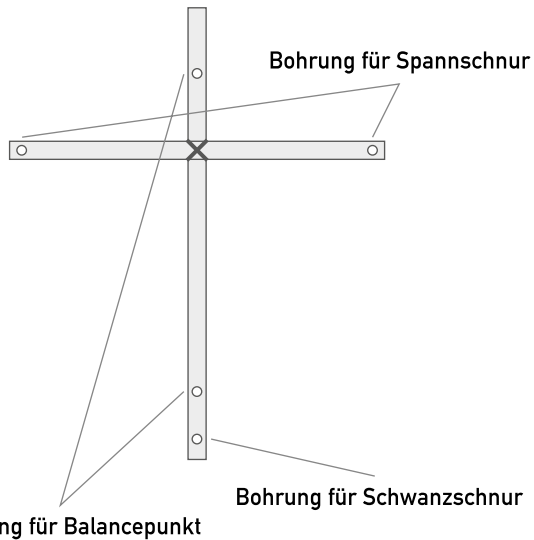
Schritt 1: Das Grundgerüst bauen

Die Fichtenholz-Leisten werden auf die exakte Länge von 83 bzw. 100 cm gesägt. Bitte die Sägekanten mit Schleifpapier vorsichtig abschleifen und in die Enden der Leisten längs jeweils eine etwa 2 mm tiefe Nut feilen oder sägen. Dort wird später die Spannschnur durchgeführt.

Wie auf dem Plan zu sehen, bohren wir in die längere Leiste im Abstand von 15 cm von oben und 15 cm von unten Löcher mit 2 mm Ø - das sind die „Balancepunkte“. Dann noch ein weiteres Loch bohren, um nachher die Schwanzschnur anknoten zu können: am unteren Ende der längeren Leiste ca. 1,5 cm vom unteren Ende.



Drachen bauen



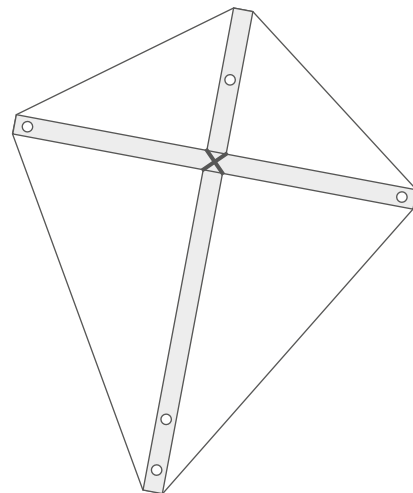
Schritt 2: Leisten zu einem Trägerkreuz verbinden

Entsprechend des Bauplans werden die beiden Leisten mittig mit Holzkleber oder -leim aufeinander geklebt. Die Klebestelle fest andrücken und ein paar Minuten trocknen lassen. Die Klebestelle dann mit einer Schnur über Kreuz fest umwickeln.

Schritt 3: Das Trägerkreuz mit Drachenschnur verspannen

Nun das Trägerkreuz mit der Drachenschnur rundherum verspannen. Die Schnur in die in Schritt 1 vorbereiteten Nute legen, festziehen und die Schnur verknoten.

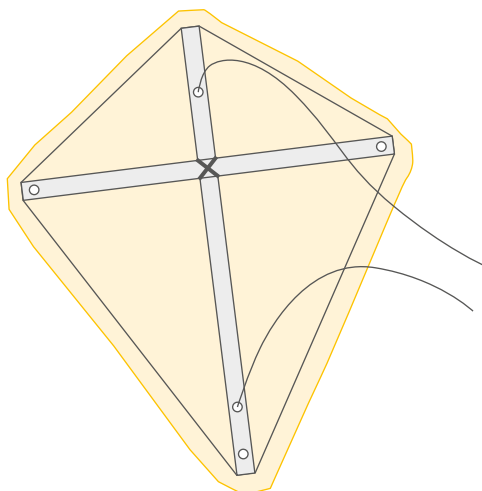
Durch die Bohrungen für die Balancepunkte ein ca. 1,50 m langes Stück Drachenschnur ziehen und die Enden offen lassen.



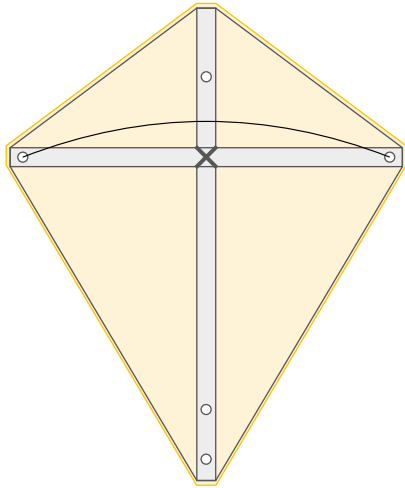
Schritt 4: Trägerkreuz mit Papier oder Folie bespannen

Zum Bespannen des Trägerkreuzes einfach das Holzgestell auf das glatt ausgerollte Drachenspapier oder die Folie legen. Die vorher durch die Balancepunkte eingefädelt Schnur liegt jetzt direkt auf dem Drachenspapier oder der Folie. Dann rundherum abschneiden, und einen Rand von 2-3 cm überstehen lassen.

Diesen Rand nun um die gespannte Schnur nach innen schlagen und das Material mit dem passenden Klebstoff verkleben.



Drachen bauen



Schritt 5: Wölbung des Drachens herstellen

Am Ende erhält der Drachen noch ein wichtiges Bauteil. Eine Längsverstrebung, die für bessere Manövrierfähigkeit und stabileres Flugverhalten sorgt. Einfach eine Schnur durch die beiden „Bohrungen für die Spanschnur“ führen. Die waagerechte Leiste ganz leicht wölben und auf Spannung verknoten.

Schritt 6: Schnur-Dreieck und Schwanz befestigen

Die offenen Enden der Schnur (Balancepunkte) zusammenknoten. Bei leichtem Zug entsteht ein Dreieck aus der Schnur. An der Spitze dieses Dreiecks wird jetzt die lange Drachenschnur befestigt, um den Drachen steigen zu lassen. Über die Größe dieses Dreiecks kann auch nachher noch das Flugverhalten „eingestellt“ werden.

Entscheidend für die Flugeigenschaften ist allerdings der Schwanz des Drachens. Er sollte mindestens 3 Meter lang sein und wird mit bunten Papierchen bestückt, die man einfach in die Schnur hineinknotet. Am besten mit einer mindestens 4 Meter langen Schnur starten, denn jedes eingeknotete Papier verkürzt die Gesamtlänge.

Nun kann es losgehen mit dem klassischen Flugdrachen. Ein bisschen Übung gehört dazu – und natürlich ein ordentlicher Herbstwind. Bitte daran denken, den Drachen nicht in der Nähe von elektrischen Überlandleitungen steigen zu lassen.

